



TORGAUER STADTZEITUNG

Amtliche Bekanntmachung

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR
Niederlassung Leipzig

BEKANNTMACHUNG

Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B 87, Ausbau westlich Torgau, 5. BA und B 87, Umbau Knotenpunkt mit K 8985 westlich Torgau (Knoten Stern)“ auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung plant in der Großen Kreisstadt Torgau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben. Um die Planung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, ist es notwendig, dass auf den Grundstücken der Gemarkung Melpitz und Torgau in der Zeit vom **11.01.2021 bis 31.03.2021** folgende Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar:

Baugrunduntersuchungen

Folgende Grundstücke sind betroffen:

Flurstück	Gemeinde	Gemarkung	Flur
4/1	Torgau	Melpitz	1
72/1	Torgau	Melpitz	1
73	Torgau	Melpitz	1
76	Torgau	Melpitz	1
106/5	Torgau	Melpitz	1
23/1	Torgau	Melpitz	2
191/23	Torgau	Melpitz	2
7/2	Torgau	Melpitz	2
56/2	Torgau	Melpitz	2
56/4	Torgau	Melpitz	2
61/4	Torgau	Melpitz	2
61/2	Torgau	Melpitz	2
356/135	Torgau	Melpitz	2
135/3	Torgau	Melpitz	2
135/6	Torgau	Melpitz	2
135/7	Torgau	Melpitz	2
369/135	Torgau	Melpitz	2
2	Torgau	Melpitz	2
82	Torgau	Melpitz	2
402/80	Torgau	Melpitz	2
73/1	Torgau	Melpitz	2
64/1	Torgau	Melpitz	2
204/62	Torgau	Melpitz	2
55/3	Torgau	Melpitz	2
43/1	Torgau	Melpitz	2
32/1	Torgau	Melpitz	2
192/24	Torgau	Melpitz	2
38/1	Torgau	Torgau	15
38/2	Torgau	Torgau	15
74/8	Torgau	Torgau	15
74/12	Torgau	Torgau	15

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen und für die spätere Durchführung der geplanten Baumaßnahme unabdingbar sind, sind aufgrund § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen

eingelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. des Abteilungsleiters
Planung und Straßenbau

gez.
Astrid Mehner
Referatsleiterin Planung

„Zusammen leben, zusammen wachsen“

Interkulturelle Woche wird am Sonntag mit einem Gottesdienst eröffnet

Torgau. „Eine Stadt wie Torgau hat viele interkulturelle Einflüsse durch die Herkunftsländer ihrer Bewohner“, sagt Stefanie Kasubke, ihres Zeichens Präventionsbeauftragte im Stadtteil Nordwest und unermüdete Kämpferin für Integration. „Die Menschen können voneinander lernen und aneinander wachsen“, ist sie sich sicher und organisiert deshalb gemeinsam mit anderen Mitstreitern seit inzwischen 13 Jahren die Interkulturelle Woche. Die erstreckt sich wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr jedoch über mehrere Wochen. Konkrete Termine für die einzelnen Veranstaltungen stehen fest und werden in diesem Jahr jeweils spezifisch beworben. Unterstützt wird die IKW durch finanzielle Mittel des Freistaates Sachsen, die im Rahmen einer Mikroprojektförderung durch den Landkreis Nordsachsen bewilligt wurden. Die Interkulturellen Wochen, für die sich die Stadt Torgau als Veranstalter verantwortlich zeichnet, werden am morgigen Sonntag, dem 20. September mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche St. Marien offiziell eröffnet.

Durch diesen leitet Pfarrerin Ann-Sophie Wetzler. Ihren Abschluss finden sie aller Voraussicht nach mit einem Weihnachtsmarkt in Torgauer Stadtteil Nordwest am 5. Dezember. Terminiert ist auch ein Projekt mit dem Titel „Mitmachzirkus Blubber“, dass in der ersten Woche der Herbstferien startet, konkret vom 19 bis 23. Oktober. „Über die Woche hinweg erlernen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen im Alter von fünf bis 16 Jahren verschiedene Kunststücke ähnlich wie in einem echten Zirkus. Und am Freitag wird es dann eine große Vorstellung geben, in der die Teilnehmer präsentieren, was sie sich angeeignet haben“, erklärt Stefanie Kasubke und betont, dass es für dieses Projekt einer Anmeldung bedarf. Möglich ist die entweder direkt im Stadtteiltreff oder aber per Telefon über die 03421 7781880. Das Zirkuszelt soll zudem für eine Vorführung durch das fahrende Kino Anda und einen Auftritt des Männerchors genutzt werden. Das Programm der diesjährigen IKW aber enthält noch wesentlich mehr.

So soll es im November im Stadtteiltreff eine Kinderdisco zum Thema Karneval geben. In der Wintergrüne wird sich eine Ausstellung unter dem Titel „Frei und gleich“ mit den Menschenrechten beschäftigen. Spannung verspricht eine zweisprachige Kinderbuchlesung. Kreativ dürfen sich die Teilnehmer eines Graffitiworkshops austoben. Und hinter dem Projekt Stadtteilerforscher steckt eine Sozialraumanalyse mit Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Schweizerhaus Püchau. „In den Sommerferien hatten wir bei uns im EC-Jugendcafé einen RAP-Workshop. Im Rahmen dessen sind ein Song und ein Video entstanden. Beides wollen wir während der IKW im Stadtteiltreff präsentieren“, ergänzt Barbara Winkelmann mit EC-Jugendverband. Der unterstützt die Organisation der IKW bereits seit einigen Jahren, ebenso wie das Grenadierbattalion von Spiegel. Neben diesen konnten das Organisatorenteam um Stefanie Kasubke zudem das DRK, den Landkreis Nordsachsen, das Jugendbildungsprojekt wintergrüne und das Kulturelle Aktions-

projekt (KAP) als Unterstützer gewinnen. „Hinzu kommen viele kleine Vereine und Einzelpersonen, die gemeinsam mit uns die spezifischen Projekte umsetzen“, freut sich die Präventionsbeauftragte auf die nächsten Wochen. Einen konkreten zeitlichen Ablaufplan gibt es zwar, dieser gestaltet sich aber anders als in den Jahren zuvor. „Wir wollen möglichst flexibel sein, um auch alle Veranstaltungen umsetzen zu können“, sagt Stefanie Kasubke und garantiert, dass alle notwendigen Informationen über die verschiedenen Projekte, die Terminierung und möglicherweise Anmeldungen rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben werden. „Für ihr Engagement, für ihr immer wieder Dranbleiben, für ihr unermüdetes Streben nach einem gelebten Miteinander möchte ich den Akteuren und Organisatoren der Interkulturellen Woche in Torgau danken. Und natürlich wünsche ich allen Teilnehmern viel Erfolg für die bevorstehenden Veranstaltungen und den Machern möglichst viele neugierige Gäste“, erklärte Oberbürgermeisterin Romina Barth im Vorfeld der IKW.

Amtliche Bekanntmachung

Große Kreisstadt Torgau
Der Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

zur Sitzung des Stadtrates
am 23.09.2020 um 17:00 Uhr im Festsaal des Rathauses Torgau

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

0. Feststellung Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung und Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
1. Einwohnerfragestunde
2. Polizeiverordnung der Stadt Torgau gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie vor bestimmten Verhaltensweisen in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen, Einrichtungen und über das Anbringen von Hausnummern
Vorlagennr. 118/2020
3. Vereinbarung zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit
Vorlagennr. 131/2020
4. Vorzeitige Beendigung des Erbbaurechtsvertrages UR-Nr.: 780/2002
Vorlagennr. 136/2020
5. Satzung des Jugendparlamentes der Stadt Torgau
Vorlagennr. 137/2020
6. Benutzungsordnung für das Strandbad der Großen Kreisstadt Torgau
Vorlagennr. 138/2020
7. Vergabe von Bauleistungen
TB 5 Eichwiese, Los 04 Garten- und Landschaftsbauarbeiten
Vorlagennr. 139/2020
8. Vergabe von Bauleistungen
Energetische Sanierung KITA Rodelberg in Torgau – Vollwärmeschutz
Vorlagennr. 143/2020
9. Vergabe von Bauleistungen
Grundschule Weßnig – Kellerabdichtung
Vorlagennr. 144/2020
10. Wirtschaftspläne 2020 und Zusammenfassung der neusten Jahresabschlüsse 2018 der städtischen Beteiligungsgesellschaften
Vorlagennr. 104/2020
11. Information zum Haushaltsvollzug der Großen Kreisstadt Torgau per 30.06.2020
Vorlagennr. 141/2020
12. Sportstättenbilanz der Großen Kreisstadt Torgau
Vorlagennr. 145/2020
13. Erweiterung Schulbezirk 4 – Grundschule Weßnig
Vorlagennr. 146/2020
14. Betriebskosten Kindertagesstätten der Freien Träger 2020
Vorlagennr. 147/2020
15. Protokollgespräche – Protokoll vom 08.07.2020
16. Informationen Landesgartenschau
17. Informationen Kommunalpräventiver Rat
18. Informationen/ Anfragen

Barth
Oberbürgermeisterin

Oberbürgermeisterin Romina Barth überreicht Scheck an Torgaus Kegler



Torgau. Insgesamt 14 000 Euro hat die Sanierung der Anlaufbereiche in der Kegelbahn im Sanssouci gekostet. Hier kegeln regelmäßig rund 80 Sportler aller Altersklassen sowohl vom SSV 1952 Torgau als auch vom KSV Torgau 2010. Verschiedene Sponsoren – Unternehmen aber auch Privatpersonen – unterstützten den SSV dabei, die Finanzierung auf feste Füße zu stellen. Und auch die Stadt Torgau trug ihren Teil dazu bei. Am Donnerstag

dieser Woche überreichte Oberbürgermeisterin Romina Barth einen Verwendungsscheck in Höhe von 1500 Euro. Die Freude war groß. SSV-Päsident Bernd Karau dankte in seiner kurzen Ansprache anlässlich der offiziellen Übergabe noch einmal allen, die geholfen haben, dieses Projekt zu stemmen. „Wir haben es gemeinsam geschafft. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Und nun Gut Holz“, so seine Worte.

Fotos: SVT

Samstagsöffnung verschiebt sich

Torgau. Wegen des Feiertages am 3. Oktober verschiebt sich die Samstags-

öffnung des Rathauses im Oktober um eine Woche auf den 10. Oktober.



Landesgartenschau 2022 | www.laga-torgau.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Stadt Torgau, Markt 1, 04860 Torgau
VERANTWORTLICH
für den amtlichen Teil und die REDAKTION:
Stadt Torgau
Telefon: 03421 748-0
E-Mail: amtsblatt@torgau.de

ERSCHEINUNGSWEISE:
regulär 14-tägig samstags in der Torgauer Zeitung
HERSTELLUNG/VERTREIB:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 10. Oktober 2020.